

**Erst die Benutzerhinweise auf Seite 33 lesen:
So macht sich das Buch voll bezahlt**

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort	31
Abkürzungen	32
	Randziffer
1 Ein paar wichtige Worte vorab	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	14
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	16
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!	20
Tipp: Steuergesetze sind im Internet kostenlos verfügbar	21
2 Überblick	25
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	26
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung	30
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	31
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	41
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	41
2.2.2 Steuerbelastung 2015	42
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2015	47
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2015	48
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2015	49
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	52
3 Die ersten Schritte	55
3.1 Ordnen der Unterlagen	56
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	61
3.2.1 Beweise durch Belege	61

3.2.2	Manchmal geht es auch ohne Belege	64
	Tipp: Decken Sie den Finanzer mit unverfänglichen Belegen ein!..	66
	Tipp: Kopie genügt, denn sicher ist sicher	73
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst ...«	75
4	Das Hauptformular	
	für die Einkommensteuererklärung	76
4.1	Formulkopf	77
4.2	Der Mantelbogen zur Steuererklärung (Hauptformular)	81
4.3	Allgemeine Angaben – Zeile 6–35	82
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	82
	Zeile 8 und 17 Geburtsdatum	83
	Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	84
	Zeile 11–13 Anschrift	85
	Zeile 11 und 20 Religion	86
	Zeile 14 und 23 Ausgeübter Beruf	88
	Zeile 15 Familienstand	89
	Tipp: Als eingetragene Lebenspartner vom Splittingtarif profitieren	90
	Tipp: Schieben Sie als Allein- oder Hauptverdiener Ihre Scheidung so lange es geht hinaus	93
	Zeile 24 Wahl der Veranlagungsform	94
	Tipp: Retten Sie mit einem gemeinsamen Wohnsitz den Splittingtarif!	97
	Tipp: Einen Tag verheiratet reicht für den Splittingtarif	98
	Tipp: Am Versorgungsausgleich verdienen	99
	Tipp: Einzelveranlagung von Ehegatten bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit	100
	Tipp: Antrag auf Einzelveranlagung abschmettern	101
	Tipp: Aufteilungsbescheid schafft klare Verhältnisse	102
	Zeile 24 Angaben zum Güterstand der Gütergemeinschaft	103
	Tipp: Mit modifizierter Zugewinnsgemeinschaft den Fiskus austricksen	104
	Zeile 25–28 Bankverbindung	105
	Zeile 31–35 Empfangsvollmacht	107
4.4	Sonderausgaben – Zeile 36–56	109
	Zeile 36–56 Übersicht	109
	Zeile 36–37 Renten und dauernde Lasten	110
	◆ <i>Musterfall Huckenbeck (Dauernde Lasten als Sonderausgaben)</i> ..	117

Tipp: Alles rückwärts, marsch, marsch!	119
Zeile 38–39 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	120
Zeile 40–41 Unterhaltsleistungen	121
◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	125
Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	129
Zeile 42 Kirchensteuer	130
Zeile 43–44 Eigene Berufsausbildung	134
◆ <i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	139
Tipp: Setzen Sie die Kosten des häuslichen Arbeitszimmers als Ausbildungskosten ab!	140
Zeile 45–56 Spenden und Mitgliedsbeiträge	150
◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	151
Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	152
Zeile 45–56 Höchstbeträge für Spenden	153
Zeile 45–56 Nachweis von Zuwendungen	155
Tipp: Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll	157
Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	161
Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	168
4.5 Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–68	177
Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	180
Tipp: Freibeträge schon beim Lohnsteuerabzug berücksichtigen lassen	185
◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	187
Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	190
Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	193
Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	194
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	195
Zeile 65 Leistungen aus der Pflegeversicherung	196
Tipp: Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren	198
Tipp: Kümmern Sie sich um eine einsame kranke Nachbarin?	199
Zeile 67–68 Andere außergewöhnliche Belastungen	200
◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	203
Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	204
Tipp: Unbegrenzter Kostenabzug dank Einspruch?	205
Zeile 67–68 Krankheitskosten	206
Tipp: Haben Sie Ihre Zahntechnik selbst bezahlt?	207
Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	208
Zeile 67–68 Die Praxis-Checkliste	211
Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft	212

Tipp: Mit dem Werbungskostenabzug fahren Sie besser	213
Tipp: Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt	214
Zeile 67–68 Kuraufenthalt	215
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	216
Zeile 67–68 Begräbnis, Trauerfall	217
Tipp: Bestattungskosten bündeln	218
Zeile 67–68 Wiederbeschaffung von Hausrat	219
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	220
Zeile 67–68 Umzug	222
Tipp: Umzugskosten sind immer abzugsfähig!	223
Zeile 67–68 Ehescheidung	224
◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	227
Tipp: Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	228
Zeile 67–68 Aufwendungen behinderter Menschen	229
◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	233
Tipp: Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	234
Tipp: Kosten häuslicher Pflege steuerlich unterbringen	235
◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	238
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	240
Zeile 67–68 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	241
Zeile 68 Haushaltsnahe Pflegeleistungen	242

4.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 69–77	243
Zeile 69–77 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	243
Zeile 69–70 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis	244
Tipp: Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	245
Zeile 69 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	246
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	248
◆ <i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	249
Zeile 70 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	254
Zeile 71 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	258
Tipp: Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	259
◆ <i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	261
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	262
Tipp: Steuerermäßigung für den Stubentiger	263
Tipp: Winterdienst mit Steuerkick	264
Zeile 72 Pflege- und Betreuungsleistungen, Heimunterbringung	265

Zeile 73	Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	266
· ◆ <i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	267	
Zeile 74–77	Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	270
4.7	Sonstige Angaben und Anträge, Unterschrift – Zeile 78–110	271
Zeile 80–81	Verlustabzug	272
Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen		274
Zeile 91	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	275
Zeile 92	Aufteilung von Kosten bei der Einzelveranlagung von Ehegatten	276
Zeile 93–108	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	277
Zeile 110	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	278
5	Die Anlage Vorsorgeaufwand	279
Zeile 4–58	Übersicht	279
Zeile 4–9	Beiträge zur Altersvorsorge	284
Zeile 4, 6 und 8	Gesetzliche Rentenversicherung	285
Zeile 5	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungseinrichtungen	288
Tipp: Mit Zusatzbeiträgen doppelt verdienen		290
Zeile 7	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	291
Zeile 9	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	294
Zeile 10	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	295
Zeile 11–45	Beiträge zur gesetzlichen/privaten Kranken- und Pflegeversicherung	296
Zeile 11–22	Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (Inland)	297
Tipp: Ein Bonus der Versicherung ist keine Erstattung		298
Zeile 23–28	Private Kranken- und Pflegeversicherung (Inland)	299
Tipp: Mit Beitragsvorauszahlungen Steuern sparen		300
Zeile 31–36	Gesetzliche/Private Kranken- und Pflegeversicherung (Ausland)	301
Zeile 40–45	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für den eingetragenen Lebenspartner	302

Zeile 46–52	Weitere sonstige Versicherungen/	
	Vorsorgeaufwendungen	303
Zeile 46–49	Arbeitslosen-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeits-,	
	Kranken- und Pflegeversicherung	307
Zeile 47	Kranken- und Pflegeversicherung	
	(Datenübermittlung widersprochen)	308
Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht	309	
Tipp: Berufsunfähigkeit versichern: Schutz vor finanziellen Ruin ..	310	
Zeile 50	Unfallversicherung	311
Zeile 50	Haftpflichtversicherung	312
Tipp: Kfz-Haftpflichtversicherung für Ihren Sprössling	313	
Tipp: Haftpflicht für Wohnungseigentum	314	
Zeile 50–52	Lebensversicherungen	315
Tipp: Ziehen Sie Alternativen in Betracht	324	
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Sonderausgaben)</i>	326	
Tipp: Direktversicherung: gut für Arbeitnehmer	327	
Tipp: Kapitallebensversicherung optimieren	328	
Tipp: Den lachenden Erben alles überlassen?	331	
Zeile 4–58	Berechnung der Vorsorgehöchstbeträge	
	(mit Günstigerprüfung)	334
Zeile 4–52	Berechnung des Vorsorgehöchstbetrags	
	an einem praktischen Fall	339
Zeile 53–58	Ergänzende Angaben	
	zu den Vorsorgeaufwendungen	349
◆ <i>Musterfall Neureich (Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen)</i>	349	

6	Die Anlage AV	
	(Altersvorsorgebeiträge – Riester-Sparen)	350
Zeile 1–24	Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	351
Zeile 4–24	In welcher Höhe wird die Zulage gewährt?	355
◆ <i>Musterfall Finke (Zusätzliche Altersvorsorge)</i>	364	
Tipp: Schon der Sockel- ist ein Mindesteigenbetrag	366	
Tipp: Familienförderung wahr gemacht	367	
Tipp: Mit nur 60 € Eigenbetrag die volle Grundzulage kassieren ..	368	
Tipp: Nur bei vollem Sparprogramm dicke Zusatzrente	369	
Tipp: Lebensabend im Ausland? Finger weg von Riester!	370	
◆ <i>Musterfall Finke (Günstigerprüfung – Fortsetzung von Rz 364)</i> ..	371	
Zeile 6	Welche Altersvorsorgeverträge sind begünstigt? ..	372
Zeile 10–20	Welcher Personenkreis hat Anspruch auf die Zulage?	376
Zeile 4–24	Welche Riester-Sparform ist die beste für mich? ..	382

7	Die Anlage Unterhalt	395
7.1	Was man wissen muss, wenn man jemanden unterstützt	396
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Vaters)</i>	398
	Tipp: So ergattern Sie den doppelten Höchstbetrag!	399
7.2	Haushalt, in dem die unterstützte(n)	
	Person(en) lebte(n) – Zeile 4–6	400
	Zeile 4–6 Haushalt, in dem die	
	unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	400
7.3	Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7–16	401
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	401
	Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	402
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	403
	Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	403
	Zeile 17–26 Unterhaltsleistungen an im Ausland	
	lebende Personen	404
7.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31–44	405
	Zeile 32 Geburtsdatum	406
	Zeile 32 Sterbedatum	407
	Zeile 33 Beruf	408
	Zeile 33 Familienstand	409
	Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	410
	Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland:	
	Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	411
	Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers	
	lebender Ehegatte/Lebenspartner	412
	Zeile 36 Haushaltzugehörigkeit	413
	Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	414
	Zeile 38–41 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	415
	Tipp: Sie haben Nachwuchs bekommen?	
	Setzen Sie den Unterhalt an Ihren Lebenspartner ab!	417
	Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag!	419
	Zeile 42 Vermögen der unterhaltenen Person	420
	Tipp: Sag dem Fiskus leise servus	421
	Zeile 43–44 Zum Unterhalt beigetragen	422
	Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge der	
	unterstützten Person	423
	Zeile 45–54 Einkünfte und Bezüge außerhalb des	
	Unterstützungszeitraums	428
	◆ <i>Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	429

8	Die Anlage Kind	430
8.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	431
	Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	436
	Tipp: Zahlväter aufgepasst: 94 € weniger Unterhalt	440
8.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?	442
8.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–9	444
	Zeile 6 Geburtsdatum	445
	Zeile 6 Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2015	446
	Tipp: Patchwork-Familien aufgepasst: Mehr Kindergeld durch Zählkinder	447
	Zeile 8–9 Wohnort im Inland/Ausland	448
8.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann/Ehefrau/Lebenspartner/anderen Personen – Zeile 10–14	449
	Zeile 10 Leibliches Kind/Adoptivkind, Pflegekind	449
	Tipp: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	450
	Tipp: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	452
	◆ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	453
	Zeile 11–14 Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen	454
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i>	455
	Tipp: Alleinerziehende aufgepasst!	456
8.2.3	Angaben für ein volljähriges Kind – Zeile 15–22	457
	Zeile 15–16 Kind in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	458
	◆ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	459
	Tipp: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	463
	Zeile 17 Kind ohne Ausbildungsplatz	465
	Tipp: Der Numerus clausus sichert Kindergeld und Steuervergünstigungen	466
	Zeile 18 Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches Jahr/ Freiwilligendienst/Dienst im Ausland abgeleistet	467
	Zeile 19 Kind in Übergangszeit	468
	Zeile 20 Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend gemeldet	469
	Zeile 21 Behindertes Kind	470
	Tipp: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	471
	Tipp: Behindert, weil drogenabhängig	473
	Zeile 22 Grundwehr-Zivildienst	474
8.2.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes –	
	Zeile 23–27	475
8.2.5	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherung – Zeile 31–37	476
8.2.6	Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags –	
	Zeile 38–43	477
	Zeile 38–39 Unterhaltpflicht nicht ausreichend erfüllt	478

Zeile 40	Minderjähriges Kind nicht beim anderen Elternteil gemeldet	479
Zeile 41–43	Übertragung des Kinderfreibetrags auf die Groß-/Stiefeltern	479
8.2.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Zeile 44–49	480
	Tipp: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	482
8.2.8	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag) – Zeile 50–52	483
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag)</i>	484
	Zeile 50 Auswärtige Unterbringung vom ... bis ...	485
	Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	486
8.2.9	Schulgeld – Zeile 61–63	488
8.2.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 64–66	489
8.2.11	Kinderbetreuungskosten – Zeile 67–73	490
	Zeile 67–68 Art der Dienstleistungen und Höhe der Aufwendungen	491
	Tipp: Oma ist die beste Tagesmutter	493
	Tipp: Fahrtkosten als Kinderbetreuungskosten geltend machen	494
	◆ <i>Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder)</i>	495
	Zeile 69, 73 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen ...	496
	Zeile 70–72 Haushaltsgeshörigkeit	497
8.3	Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	498
	Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbstständig sind!	499
	Tipp: Für Eltern mit größerem Gewerbe: Geld hin und zurück	501
	Tipp: Für Eltern, die Mietshäuser besitzen	502
8.4	Goldener Steuertipp für betuchte Kinder	503
	Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	504
9	Die Anlage N	505
	Zeile 1–96 Arbeitnehmer oder Selbständiger?	506
	Zeile 1–96 Arbeitsverträge zwischen nahen Angehörigen	507
	Tipp: So drücken Sie jeden Ehegatten-Arbeitsvertrag beim Finanzamt durch	510
	Zeile 1–96 Die Lohnabrechnung für 2015	513
9.1	Formularkopf	520
	Zeile 5–28 Lohnsteuerbescheinigung	521
	Tipp: Bessere Steuerklasse III/V statt Faktorverfahren wählen!	524

Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	526
Tipp: Höheres Mutterschafts- und Elterngeld durch Steuerklassenwechsel	527
9.2 Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–28	529
Zeile 6 Bruttoarbeitslohn	529
Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	530
Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	531
◆ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i> ..	532
9.2.1 Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	533
Zeile 6 Annehmlichkeiten	534
Zeile 6 Aufmerksamkeiten, Geschenke	535
Tipp: Kleine Aufmerksamkeit, große Wirkung	536
Zeile 6 Sachzuwendungen (<i>Kleinvieh macht auch Mist</i>)	537
Tipp: Benzingutscheine/Tankkarte als steuerfreie Sachzuwendung ..	538
Zeile 6 und 26 Aufwandsentschädigung für Nebentätigkeit (Übungsleiterfreibetrag)	539
Tipp: Ausbilderfreibetrag: 2.400 € sind nicht das Ende der Fahnenstange	540
Tipp: Sie sind doch als Ausbilder selbständig, oder?	541
Tipp: Machen Sie aus Ihrem 450-€-Job einen steuerfreien 650-€-Job	543
Tipp: Zubrot bis 410 € ist steuerfrei	544
Zeile 6 Auslagenersatz, durchlaufende Gelder	545
Zeile 6 Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern	546
Tipp: Betriebsausflug mit BAT	548
Tipp: Zum Oktoberfest nach München	549
Zeile 6 Fortbildung	550
Zeile 6 und 17 Jubiläumsgeld	551
Zeile 6 Personalrabatte	553
Tipp: Doppelter Rabattfreibetrag	555
Zeile 6 Trennungsentnahmen, Auslösungen	558
Zeile 6 Kostenersatz für Außendienst	559
Tipp: So kassieren Sie Reisekostenersatz steuerfrei	563
Zeile 6 Erstattung von Verpflegungskosten	564
Tipp: Dienstreise von nur 7½ Stunden Dauer – Pech gehabt? ..	566
Zeile 6 Erstattung von Übernachtungskosten	569
Tipp: Hotelrechnung: Frühstück inklusive?	570
Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Dienstreisen	571
Zeile 6 Fahrtkostenersatz bei Fahrtätigkeit	573
Tipp: Vergessen Sie die Reisenebenkosten nicht	574
Zeile 6 Außerdem sind steuerfrei	575
Tipp: Finanzieren Sie die Selbstbeteiligung an Krankheitskosten über steuerfreie Beihilfe	577

9.5	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre – Entschädigungen – Zeile 16–19	665
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge/Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen	666
	◆ <i>Musterfall Herbert (Abfindung)</i>	669
	Tipp: Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!	670
	Tipp: Frustabfindung statt Blumen	671
	Tipp: Himmlische Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer	673
9.6	Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen	
	– Zeile 20–28	674
	Zeile 20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug	674
	Zeile 21–24 Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit	675
	Zeile 25 Grenzgänger	676
	Zeile 26 Aufwandsentschädigungen	677
9.7	Lohnersatzleistungen – Zeile 27–28	678
	Zeile 27 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw.	679
	Zeile 28 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung	680
9.8	Werbungskosten (aus aktivem Arbeitsverhältnis) – Zeile 31–87	681
	Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	684
	Tipp: Keine Einnahmen, nur Ausgaben? Übertragen Sie Ihre Ausgaben in Folgejahre!	686
9.8.1	Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale) – Zeile 31–39	687
	Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	691
	Zeile 31 Wohnung	692
	Tipp: Fahren Sie vom weit entfernten Campingplatz zur Arbeit?	695
	Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	698
	Zeile 31–34 Tätigkeitsstätte	699
	Tipp: So bestimmen Sie Ihre erste Tätigkeitsstätte selbst	700
	Tipp: Vermeiden Sie eine erste Tätigkeitsstätte	701
	Zeile 31–34 Arbeitstage je Woche ... Urlaubs- und Krankheitstage	702
	Zeile 35–38 Aufgesucht an ... Tagen	704
	Tipp: Sie können auch mehr als 230 Fahrten im Jahr ansetzen!	705
	Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	706
	Zeile 35–38 Einfache Entfernung	707
	Tipp: Die verkehrsgünstigere Strecke ist maßgebend, nicht die kürzeste	708
	Zeile 35–38 ... davon mit Pkw zurückgelegt ... Sammelbeförderung, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	709

◆ Musterfall Udo Gaul (Park and ride)	711
Tipp: Freie Fahrt zur Arbeit – mit öffentlichen Verkehrsmitteln	715
Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	716
Zeile 35–38 Behinderte	717
Zeile 35–38 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	718
◆ Musterfall Winter (Entfernungspauschale)	719
Zeile 39 Arbeitgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüsse	721
Zeile 48 Weitere Werbungskosten – bei Unfallschaden	722
Tipp: Unfallschaden und keine Zeugen	722
9.8.2 Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 40	723
9.8.3 Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 41–42	724
Zeile 41–42 Arbeitsmittel-Abc	725
Zeile 41–42 Absetzung für Abnutzung	727
◆ Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)	729
Tipp: Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!	730
Tipp: Verlängerte Nutzungsdauer	731
Zeile 41–42 Computer	732
◆ Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)	733
Zeile 41–42 Berufskleidung	735
Tipp: Reinigungskosten für Berufsbekleidung steuerlich absetzen!	736
◆ Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)	738
Tipp: Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!	740
Zeile 41–42 Nichtbeanstandungsgrenzen des Finanzamts	741
◆ Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)	742
Tipp: TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser	743
Tipp: Romane und Krimis absetzen? Lassen Sie sich schätzen!	744
9.8.4 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer – Zeile 43	745
Zeile 43 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	745
Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte	748
Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer nicht erste Tätigkeitsstätte	752
Tipp: Aufgepasst: Kosten für Arbeitsmittel wie Schreibtisch, Leselampe und Regal gehören in > Zeile 41–42 des Formulars	753
Tipp: Ein Steuerprüfer hat sich angesagt: Wimmeln Sie ihn ab!	755
Tipp: Sprechen Sie nicht von »häuslich« – auf die richtige Bezeichnung kommt es an	759
Tipp: Doppelter Arbeitszimmer-Kostenabzug für Ehegatten?	759
Tipp: Raus aus dem Pantoffelbereich: Arbeitszimmer bei Tante Olga	762
Tipp: Mietvertrag mit dem Arbeitgeber über das häusliche Arbeitszimmer	767

Tipp: Rechnen Sie die Renovierungskosten für den Flur anteilig dem Arbeitszimmer zu	770
Tipp: Duschen auf Kosten des Fiskus	771
◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	776
9.8.5 Fortbildung, weitere Werbungskosten – Zeile 44–48	777
Zeile 44 Fortbildungskosten	777
◆ <i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>	778
Tipp: Fortbildung häppchenweise?	784
Zeile 46–48 Bewerbungskosten	786
Zeile 46–48 Kontoführungsgebühren	787
Zeile 46–48 Telefon- und Internetkosten	788
Tipp: Mobiltelefon: 75 % sind durch eine Bescheinigung vom Chef beruflich drin	791
Zeile 46–48 Fahrten zum Mittagstisch	794
Zeile 46–48 Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	795
Zeile 46–48 Versicherungsbeiträge	797
Zeile 46–48 Bewirtungskosten und Geschenke	798
Zeile 46–48 Umzugskosten	799
◆ <i>Musterfall Dr. Maus (Umzugskosten)</i>	802
Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer	805
Zeile 46–48 Sonstige Werbungskosten	806
Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!	812
Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter	813
9.8.6 Reisekosten – Zeile 49–57	814
Zeile 49–57 Reisekosten	814
Zeile 49–57 Auswärtstätigkeit	815
Zeile 49 Privater Pkw oder Firmenwagen	820
Zeile 50 Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit	821
Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt	825
Tipp: Wenn es mal gekracht hat – listen Sie die Unfallschäden vollständig auf!	826
Tipp: Setzen Sie nach dem Unfall einen merkantilen Minderwert an!	828
Tipp: Sie haben ein fremdes Auto zu Schrott gefahren? Für die Steuer halb so schlimm	833
Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich	837
Zeile 50 Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit	839
Zeile 50 Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	840
Zeile 52–55 Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit	842
Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?	843
Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!	846
Tipp: Mit einem ausgedehnten Urlaub die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen	847
Zeile 56 Auswärtstätigkeit im Ausland	848

Zeile 49–57	Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	850
Tipp:	Fit für eine Sause nach Bangkok	853
Zeile 49–57	Studienreisen, Fachkongresse	854
Tipp: Bügeln Sie die Schwachstellen im Veranstaltungsprospekt aus	855	
Tipp: Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	856	
Zeile 51 und 57 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	857	
9.8.7 Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–87	858	
Zeile 61–62 Berufliche Veranlassung (Grund)	859	
Tipp: Holen Sie mit einem kurzen Job des Ehepartners doppelte Haushaltsführung heraus	860	
Zeile 66–67 Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen?	861	
Zeile 70–78 Fahrtkosten	864	
Zeile 79–80 Unterkunft am Beschäftigungsort	866	
Zeile 81–84 Verpflegungsmehraufwendungen	867	
Zeile 85 Sonstige Aufwendungen – Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	868	
Tipp: Zweiter Herd ist Goldes wert	870	
◆ <i>Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung)</i>	871	
Zeile 61–87 Formulartücken	872	
10 Die Anlage KAP	873	
10.1 Das Wichtigste im Überblick	874	
10.1.1 Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles	875	
10.1.2 Werbungskosten/Sparerpauschbetrag	877	
10.1.3 Freistellungsauftrag	878	
10.1.4 Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung)	879	
10.1.5 Steuerbescheinigung	880	
10.1.6 Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer	881	
10.1.7 In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	882	
10.2 Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	883	
Zeile 4 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge	884	
Zeile 5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge	885	
Zeile 6 Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde	886	
10.2.1 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge – Zeile 4 und 7–13	887	

Tipp: Wann kann ich mit einer Erstattung rechnen?	889		
Zeile 5 und 7-13	Der Sparerpauschbetrag von 801/1.602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	890	
Zeile 5 und 7-9	Ersatzbemessungsgrundlage unzutreffend	891	
Zeile 4 oder 5, 10 und/oder 11	Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	894	
Zeile 4 oder 5, 50-52	Es ist anrechenbare/fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen	897	
	◆ Musterfall Pettersen (Ausländische Anleihen)	899	
Zeile 4 oder 5, 14-19	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	900	
Tipp: Privatdarlehen mit Steuerkick!	901		
Zeile 4 oder 5, 20-24	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	902	
Zeile 23-24	Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer.	904	
10.2.2	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6	906	
10.3	Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	908	
10.3.1	Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 7-13	909	
	Zeile 7 Kapitalerträge	910	
	Zeile 8-11	Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des §20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte)	911
	Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	912	
	Zeile 12-13	In Anspruch genommener Sparerpauschbetrag	913
10.3.2	Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7-11	914	
10.3.3	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer	915	
10.4	Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer	916	
	Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung	917	
	Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger	918	
10.4.1	Freistellungsauftrag	919	
	Tipp: Geringverdiener beantragen NV-Bescheinigung	921	
10.4.2	Steuerbescheinigung	922	
10.5	Woran sich sonst noch denken ließe	923	
10.5.1	Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes	923	
10.5.2	Schnüffelei nach Inlandskonten	924	
10.5.3	Schnüffelei nach Auslandskonten	925	

11	Die Anlage R	926
11.1	Das Wichtigste im Überblick	928
11.2	Wann ist eine Anlage R abzugeben?	929
11.2.1	Das Finanzamt schickt Ihnen Steuerformulare ins Haus	930
11.2.2	Erklärungspflichten	931
11.2.3	Einzelfälle für die Abgabe der Steuererklärung	934
11.3	Wie wird die Anlage R ausgefüllt?	939
11.3.1	Leibrenten – Zeile 4–13	939
	Zeile 4 Art der Altersrente	940
	Tipp: Renten für Landwirte begünstigt	941
	Zeile 5 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung	942
	Tipp: Eigenbeitrag zum Teil versteuern, zu 100 % absetzen!	943
	Tipp: Steuerfreie Renten bleiben außen vor!	944
	◆ <i>Musterfall Krause (Superrente und Betriebspension)</i>	945
	Zeile 6 Rentenanpassungsbetrag	946
	Tipp: Die Mütterrente wird nur anteilig besteuert	947
	Zeile 7–9 Beginn der Rente, Ende der Rente	948
	Zeile 10 Nachzahlungen für mehrere Jahre	951
	Tipp: Kranken- oder Arbeitslosengeld mit Nachzahlung verrechnet?	952
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel, hin zu weniger Steuern	953
11.3.2	Sonstige Leibrenten – Zeile 14–20	955
	Zeile 14–15 Art der Leibrente und Rentenbetrag	956
	Zeile 16 Beginn der Rente	957
	Zeile 18 Rente erlischt mit dem Tod von ...	958
	Zeile 19 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am ...	959
	Zeile 20 Nachzahlungen für mehrere Jahre	960
11.3.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus kapitalgedeckter betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31–49	961
11.3.4	Werbungskosten – Zeile 50–57	962
	Zeile 50 Werbungskosten zu den Zeilen 5 und 15 (Leibrenten)	963
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten – Versorgungsausgleich	964
	Zeile 51 Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	965
	Zeile 52 Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 44 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Altersversorgung)	966
	Zeile 58 Steuerstundungsmodelle	967
11.4	Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	968

11.4.1	Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	971
11.4.2	Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	974
11.4.3	Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	975
11.5	Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	976
11.5.1	Hinzuverdienstgrenze	977
11.5.2	Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2014/2015	978
12	Die Anlage SO	980
12.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	981
12.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	982
12.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	982
12.2.2	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs – Zeile 5	983
12.2.3	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6	984
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	984
12.2.4	Leistungen – Zeile 8–13	985
	Zeile 8–12 Leistungen	985
	Zeile 13 und 51 Begrenzung negativer Leistungen (Verlustabzug)	985
12.2.5	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	986
12.2.6	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23	987
12.2.7	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–51	988
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	989
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	990
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	991
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	992
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/ Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	993
	◆ <i>Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)</i>	994
	Zeile 37 Werbungskosten	995
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	996
13	Die Anlage V	997
13.1	Das Wichtigste im Überblick	998
13.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	998
13.1.2	Liebhaberei abstreiten	999
13.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	1000

13.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	1001
13.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–24	1002
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks	1002
	Zeile 7–8 Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	1003
	Zeile 7–8 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	1004
	Zeile 9–12	
	und 16–18 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	1005
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer	1005
	Zeile 9 Keine Mieteinnahmen	1006
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	1007
	Tipp: Nießbrauch einräumen	1008
	Zeile 7–12 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	1009
	Tipp: Vermietungsverlust plus Werbungskosten wegen doppelter Haushaltsführung	1010
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	1011
	Tipp: Studentenbude für den Nachwuchs kaufen	1012
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1013
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1014
	Zeile 13–14 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1015
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1016
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1017
	Zeile 15–16 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1018
	Zeile 19–20 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1019
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i>)	1020
13.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	1021
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1022
13.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1023
	Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	1024
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	1025
13.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–51	1026
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1027
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1028
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1029
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	1030
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	1032

Zeile 33	Degressive Absetzung für Abnutzung	1033
Zeile 34	Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1034
Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist		1035
Zeile 33–35	Abschreibungsgrundlagen	1036
Zeile 33–35	Herstellungskosten für das Gebäude	1037
Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht		1038
Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert		1039
Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?		1040
Zeile 33–35	Anschaffungskosten für das Gebäude	1041
Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht		1042
Zeile 36	Schuldzinsen	1043
Tipp: Schuldzinsen auch nach Verkauf des Hauses geltend machen		1045
Zeile 37	Geldbeschaffungskosten	1052
Zeile 38	Renten und dauernde Lasten	1053
◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>		
(<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)		1053
Zeile 39–40	Erhaltungsaufwendungen	1054
Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?		1056
Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!		1057
Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert		1058
Tipp: Nach und nach renovieren		1059
Zeile 41–45	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	1060
◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>		
(<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)		1061
Zeile 46	Betriebskosten	1062
Zeile 47	Verwaltungskosten	1063
Tipp: Setzen Sie als Pensionär oder Rentner Ihre vollen Arbeitszimmerkosten ab		1064
Zeile 49	Sonstiges	1066
13.3.5 Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten		1074
Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder		1075
Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?		1078
Tipp: Steuern runter, Mieten rauft		1080
Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten		1081
Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt		1083

14	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte	1084
14.1	Vereinfachter Antrag	1085
	◆ <i>Musterfall Steuerkötter (Freibetrag Lohnsteuerabzug)</i>	1086
14.2	Normaler Antrag	1087
	Tipp: Zahlen Sie bei zwei Jobs nicht zu viel Sozialversicherung!	1093
15	Umgang mit dem Finanzamt	1094
15.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1094
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn du nicht gerufen wirst!«	1096
	Tipp: Bringen Sie mit einer Petition das Finanzamt zur Räson	1098
15.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1099
	Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung	1103
	Tipp: Einspruch	1104
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift	1106
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege	1107
15.3	Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1108
	Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen	1109
15.4	Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1111
15.5	Der Steuerbescheid	1112
	Tipp: Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung	1115
	Tipp: »Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid ...«	1117
	Tipp: Säumniszuschläge? Spät zahlen und doch ohne Folgen	1118
	Tipp: Auf geschickte Weise Stundung beantragen	1119
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen	1120
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	1121
	Tipp: Ihre Kosten für den Steuerberater zahlt der Fiskus, die Amtshaftung macht's möglich	1122
16	Die Einkommensteuertabellen für 2015	1124
Register		Seite 873